

## ***Erntedank – 24.09.2023***

Dankbarkeit ist mehr als ein „Dankeschön“, weil uns jemand einen Gefallen getan hat. Dankbar zu sein, ist eine Haltung. Ein Lebensgefühl.

„Dankbarkeit ist das Gefühl des Staunens, des Dankbar-Seins und der Feier des Lebens“, sagt zum Beispiel Robert Emmons. Dahinter stecke zutiefst empfundene Wertschätzung und tiefe Anerkennung für einen Zustand oder eine Zuwendung. Oder wie ein Zitat von Jean-Baptiste Massillon sagt: „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“

Schon die Freude über die kleinen Dinge des Lebens führt nachweislich zu mehr Glück. Wer eine dankbare Haltung in seinem Leben etabliert, der gibt sich Zeit zum Innehalten, zur geistigen Rast und Besinnung. Dankbarkeit ist dann wie Durchatmen: Wir blicken auf unser Leben und erkennen dessen wahren Reichtum. Fragen wir uns selbst, wofür wir dankbar sein können!

Die eigene Gesundheit. Unseren Partner und eine stabile Beziehung.

Für Kinder, unsere Freunde. Ein gemütliches Zuhause.

Die Gnade in einem freien und friedlichen Land geboren zu sein.

Genug zu essen und zu trinken zu haben.

Unsere Besitztümer wie Wohnung, Auto, Kleidung.

Unseren Wohlstand und Reichtum. Die verfügbare Freizeit.

Ein Lächeln und vieles andere mehr.